



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen rüstet Immobilienbestand mit schlüssellosem Zugangssystem aus

04.07.2017 Fachinformation

Die Deutsche Wohnen rüstet sukzessive ihren gesamten Immobilienbestand in Deutschland mit dem schlüssellosen KIWI-Zugangssystem aus. Das Projekt startet im 3. Quartal 2017. Die Deutsche Wohnen erwirbt zusätzlich eine Minderheitsbeteiligung an dem aufstrebenden PropTech.

Die Deutsche Wohnen und der Anbieter des schlüssellosen Zugangssystems arbeiten zukünftig zusammen und unterzeichneten dazu am 13. Juni 2017 einen umfangreichen Kooperationsvertrag. Die Deutsche Wohnen wird den Gesamtbestand von rund 17.000 Gebäuden mit insgesamt rund 160.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten mit dem Zugangssystem ausrüsten und erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an dem PropTech-Unternehmen.

Das Projekt beginnt bereits im 3. Quartal diesen Jahres mit der Ausrüstung eines ersten Teilbestands in Berlin. Die Deutsche Wohnen möchte damit ihre Effizienz im Bestandsmanagement erhöhen und den Komfort für ihre Mieter verbessern. Zudem geht sie einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Digitalisierung.

„Wir möchten die technischen Vorteile der Digitalisierung zukünftig noch stärker nutzen und freuen uns, durch die neue Partnerschaft mit KIWI einen weiteren Schritt in das digitale Zeitalter zu gehen“, erklärt Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen AG. „Gerade die Vorteile des schlüssellosen Zugangs zeigen die Chancen, die sich aus dem Digitalisierungsprozess in der Immobilienbranche ergeben: eine problemlose Bedienung bringt einen hohen Komfort für unsere Dienstleister und Kunden mit sich und erleichtert so den Alltag.“

Neben der Ausstattung des Gesamtbestands hinaus profitiert KIWI vor allem von der Branchenerfahrung und Immobilienkompetenz der Deutsche Wohnen. Karsten Nölling, CEO von KIWI, erklärt: „Wir sind sehr glücklich über die Kooperation mit der Deutsche Wohnen. Sie ist für uns der ideale Partner, um KIWI weiter voranzubringen und den Anforderungen der Wohnungswirtschaft noch gerechter zu werden. Die Ausstattung des gesamten Bestandes ist nicht nur ein klares Zeichen der Innovationskraft der Deutsche Wohnen, sondern auch dafür, dass sich die Branche bewegt und das Thema PropTech voll in der Wohnungswirtschaft angekommen ist.“

Bisher nutzen z.B. die Berliner Wohnungsunternehmen degewo und GESOBAU auch dieses schlüssellose Zugangssystem.